

Geschäftsstelle

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Geschäftszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Verein und Museum

Das Ziel des Naturwissenschaftlichen Vereins in Lüneburg ist es, regionale naturwissenschaftliche und landeskundliche Kenntnisse über Projekte, Vorträge, Veröffentlichungen, Studienfahrten und Sammlungsaufbau zu fördern und das neue *MUSEUM LÜNEBURG Natur-Mensch-Kultur* unter dem Dach der Museumsstiftung Lüneburg zu unterstützen. Die Eröffnung des neuen Museums ist für Frühjahr 2015 geplant.

Studienfahrten

Die Studienfahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt. Bei mehrtägigen Reisen erfolgt die Unterbringung in Hotels der Mittelklasse. Die genauen Einzelfahrtbeschreibungen erhalten Sie ab Mitte Dezember im Museum, Wandrahmstraße 10 (Mo., Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr) sowie auf unserer Homepage unter "Studienfahrten 2015". Wir bitten, die verbindliche Anmeldung auf beiliegendem Anmeldebogen vorzunehmen. Bei Bedarf können Sie weitere Anmeldebögen telefonisch bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage herunterladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss Freitag, 27. Februar 2015. Fragen zu den Studienfahrten richten Sie bitte an die Leiterin des Referats Studienfahrten, Ulrike von Seelen, Telefon: 04134 / 9 09 89 86.

Dienstag, 25. August
bis Freitag, 28. August 2015

5. Studienfahrt Naturpark Elm-Lappwald

Leitung: Ulrike von Seelen

Der Naturpark Elm-Lappwald liegt im Hügelland östlich von Braunschweig und ist Teil des Nationalen Geoparks Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen. Ausgangspunkt für unsere Touren ist die geschichtsträchtige Stadt Wolfenbüttel, in der uns eine Stadt- und Schlossführung erwartet. Der Elm als Höhenzug ist bekannt für den größten Buchenwald Norddeutschlands und seine fossilreichen Kalksteine.



©Ulrike von Seelen

Wir erkunden unter anderem das landschaftlich reizvolle NSG Reitlingstal und erhalten eine Stadtführung in Königslutter mit dem romanischen Kaiserdom und dem Geopark-Informationszentrum. Weitere Station ist das Paläon bei Schöningen mit den berühmten Schöninger Speeren, den ältesten Jagdwaffen der Welt, und modern präsentierten Einblicken in die jüngere Erdgeschichte der Region.

Mitglieder 438 € / Nichtmitglieder 478 € / EZ-Zuschlag 30 €

Samstag, 12. September 2015

6. Studienfahrt Glückstadt, Untere Elbe und Elbmarschen

Leitung: Prof. Dr. Johannes Prüter

Die Fahrt führt durch die Marschlandschaften der Untere Elbe über Haseldorf nach Glückstadt. Dort gibt es eine Stadtführung mit Erläuterungen zur bewegten Geschichte dieser unter dem Dänenkönig Christian IV. im 17. Jahrhundert erfolgten Stadtgründung.



©GDM GmbH, Glückstadt

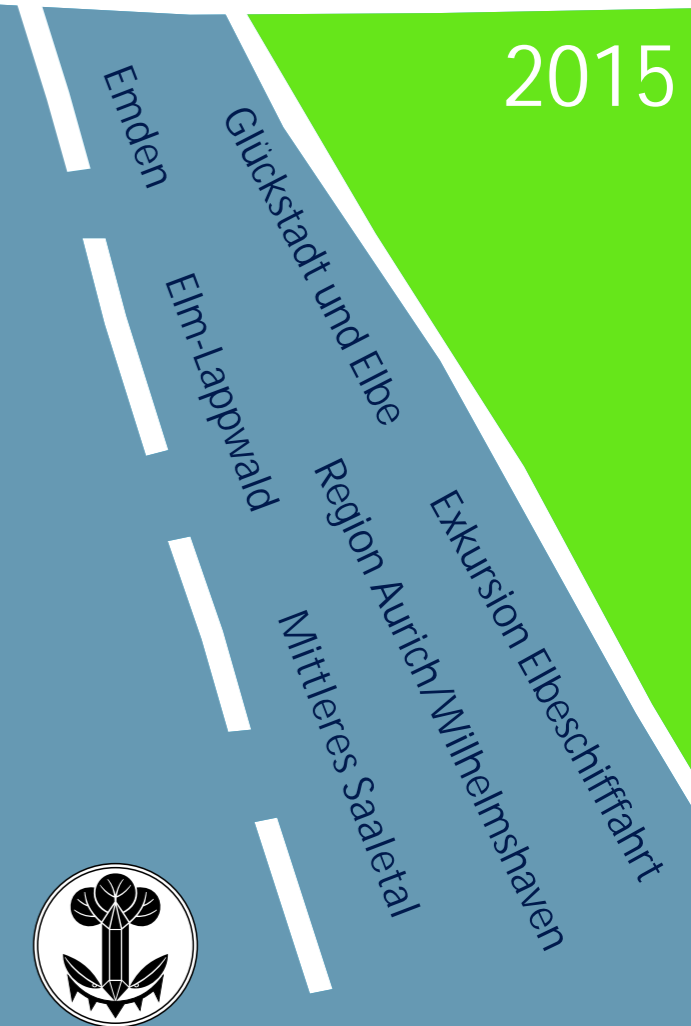
Bei der nachmittäglichen Bootsfahrt auf der Untere Elbe mit dem „Tidenkieker“ geht es um die landschaftlichen Besonderheiten der Tideelbe und Fragen ihrer zukünftigen Entwicklung.

Mitglieder 46 € / Nichtmitglieder 56 €



STUDIENFAHRTEN

2015



Samstag, 18. April 2015

1. Studienfahrt

Exkursion Elbeschiffahrt

Leitung: Axel Schlemann

Die Frühjahrsexkursion in die Altstadt Lauenburgs hat vor allem das neu inszenierte und barrierefrei umgebaute Elbschiffahrts-Museum zum Ziel. Hier erwartet uns eine anschauliche, modern und informativ gestaltete Ausstellung, die uns durch die lange Geschichte der Schifffahrt auf der Elbe führt.



Während des Tagesausfluges widmen wir uns zudem weiteren spannenden Aspekten der Nutzung und Ökologie des Elbestroms und seiner Nebengewässern, wie beispielsweise der Ilmenau.

Mitglieder 69 € / Nichtmitglieder 79 €

Dienstag, 19. Mai
bis Donnerstag, 21. Mai 2015

2. Studienfahrt

Natur und Kultur im mittleren Saaletal

Leitung: Werner Mesner und Dr. Renate Reisner

Die dreitägige Studienfahrt führt an die mittlere Saale bei Rudolstadt sowie in den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland. Die landschaftlich, geologisch und botanisch reizvolle Region bietet reichlich Geschichte und Kultur, wie z.B. die gewaltige Heidecksburg und das Schillerhaus in Rudolstadt oder das Wasserschloss der Familie von Stein in Großkochberg.



Beeindruckend ist das zahlreiche Vorkommen seltener Pflanzen- und Tierarten an den Muschelkalkhängen und in den lichten Laubwäldern, insbesondere der große Orchideenreichtum. Auch die Qualität der Saale-Unstrut-Weine soll vor Ort geprüft werden.

Mitglieder 293 € / Nichtmitglieder 323 €

Montag, 08. Juni
bis Dienstag 09. Juni 2015

3. Studienfahrt

Von den Meeren und der See: In die Region zwischen Aurich und Wilhelmshaven

Leitung: Dirk Reckebeil

Am ersten Nachmittag führt uns eine Exkursion in den Upjeverschen Wald bei Jever. Dort liegen auch die Krickmeere. Das Gebiet mit einigen Moorseen wurde in der Vergangenheit sehr stark kultiviert und trockengelegt. Jetzt erfolgt eine Renaturierung. Wir erfahren an den Krickmeeren Interessantes zu Kompensationsleistungen im Wald, Renaturierung und Naturdienstleistungen. Ein Abendvortrag beleuchtet das Thema Wald im Nordwesten Deutschlands.



Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven und den Nationalpark besichtigen wir vormittags am 9. Juni. Nachmittags besuchen wir den Jade-WeserPort, den einzigen nicht von der Tide abhängigen Tiefwasserhafen Deutschlands. Die Rückfahrt erfolgt eventuell über das Nordseebad Dangast mit seinem alten Kurhaus.

Mitglieder 151 € / Nichtmitglieder 171 € / EZ-Zuschlag 10 €

Freitag, 19. Juni
bis Sonntag, 21. Juni 2015

4. Studienfahrt

Emden

Leitung: Dr. Christoph Hinkelmann

Emden ist die größte Stadt Ostfrieslands. Sie liegt am Dollart und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Niederlanden. Große Teile des Stadtgebiets sind erst im vergangenen Jahrhundert durch Eindeichung entstanden. Zahlreiche natürliche und künstlich erschaffene Gewässer durchziehen die Stadt und die nähere Umgebung. Auf Emder Stadtgebiet finden sich zwei Naturschutzgebiete; weitere geschützte Bereiche liegen in unmittelbarer Nachbarschaft.



Die Naturforschende Gesellschaft zu Emden wurde im Dezember 1814 gegründet und weist manche Parallele zum Naturwissenschaftlichen Verein Lüneburg auf. Wir werden sie besuchen und evtl. von den für den Sommer 2015 geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten profitieren. Weitere kulturelle Ziele sind das Ostfriesische Landesmuseum, eventuell die Kunsthalle und das Otto-Huus, und interessante Beispiele einer jahrhundertealten Architektur.

Mitglieder 290 € / Nichtmitglieder 320 €